

# Delmenhorster Kreisblatt

Artikel vom Freitag, 29. Oktober 2004

**Delmenhorst**

## „Müssen auch Eltern gewinnen“

**LESEFÖRDERUNG** Rotary-Clubs helfen Grundschulen mit Buchspenden und Lesepreis

Die immer weniger vorhandene Lesefähigkeit wie die Lust am Schmökern wollen die Rotary-Clubs Delmenhorst und Delmenhorst-Geest an den hiesigen Grundschulen mit einer Aktion fördern.

Von Karl-Heinz Montag  
Delmenhorst/Falkenburg - Jedes dritte Kind in Deutschland beginnt seine Schulzeit mittlerweile sprachlos. Wo Eltern keine Zeit mehr für das Vorlesen einer Gute Nacht-Geschichte finden, der Fernseher und der PC das gemeinsame Anschauen von Bilderbüchern ersetzt, macht

sich Sprachlosigkeit im Vorschulalter breit, die in den ersten Grundschulklassen bereits die Schere zwischen Kindern mit einem großen Wortschatz und Gleichaltrigen mit geringer Elternförderung weit öffnet und die Pädagogen vor riesige Probleme stellt. Manche Kinderbuchtexte wie Preußlers „Das kleine Gespenst“ können von einer stetig wachsenden Zahl von Kindern gar nicht mehr erschlossen werden. Wenn die Geschichten nicht aus Subjekt, Prädikat, Objekt bestehen, wird der Inhalt schlicht nicht mehr verstanden. Diesem erschreckenden Notstand in einem der reichsten Länder der Welt wollen sich die beiden örtlichen Clubs der Rotarier, eine seit 100 Jahren weltweit agierende Organisation, die sich vorrangig für humanitäre und soziale Projekte stark macht, mit einer gemeinsamen Aktion in Delmenhorst und Ganderkesee entgegenstellen. Während der Rotary-Club Delmenhorst-Geest der Grundschule Falkenburg mit einem Grundstock von 200 Kinderbüchern zu einer Erstausrüstung verhilft, werden vom Rotary-Club Delmenhorst die 17 Delmenhorster Grundschulen mit Buchpaketen im Wert von jeweils 400 bis 500 Euro gefördert. Bei der vorbildhaften Aktion sind auch die Stadtbücherei und der Fachdienst Schule und Sport mit im Boot.

Wie die Vorsitzenden der beiden Rotary-Clubs, Dr. Norbert Boese und Manfred Schlitter, gestern bei der Vorstellung des Projektes im Delmenhorster Rathaus erklärten, erhoffen sich die Rotarier von dieser Aktion eine Unterstützung der schulischen Bemühungen zur Verbesserung der Lesefähigkeit, aber auch mehr Spaß am Lesen. Man wolle bewusst Wünsche von Lehrern, Eltern und Schülern nach Lieblingsbüchern erfüllen und keine Nachschlagewerke oder andere Lehrbücher zur Verfügung stellen.

Während drei Delmenhorster Grundschulen wie beispielsweise die Hermann-Allmers-Schule erstmals eine kleine Bilder- und Kinderbuchbibliothek bekommen, wird der meist „alte und oft stark mitgenommene“ Bestand an den anderen Schulen spürbar aktualisiert und dem Bedarf unterschiedlichster Lesekenntnis angepasst.

Das Projekt umfasst weitere Bausteine, wie Dr. Boese deutlich machte. So sind nach der Übergabe der Buchpakete im Februar und März kommenden Jahres die Grundschulen in Delmenhorst und Ganderkesee aufgerufen, am Wettbewerb „Delmenhorster Lesepreis“ mitzumachen. Startberechtigt sind die Schüler aller vierten Klassen. Unter den einzelnen Schulsiegern soll ein Gesamtsieger ermittelt



*Freuen sich über den Start einer vorbildlichen Aktion für die Grundschulen, von links: Fachbereichsleiter Claus Hübscher, Manfred Schlitter (Rotary-Club Delmenhorst-Geest), Klaus Gebhardt, Dr. Norbert Boese (beide Rotary-Club Delmenhorst), Inga Graf (Fachdienst Schule und Sport), Birgit Kühme-Jahnke (Hermann-Allmers-Grundschule) und Monika Schiffmann (Fachkraft Leseförderung). FOTO: Horst Schilling*

werden, dessen Schule dann den mit einer weiteren Buchspende verbundenen Delmenhorster Lesepreis erhält. Als dritter Baustein der Rotary-Förderung winkt die Unterstützung von Lesenächten, Bücherrucksäcken und Vorlesestunden. Zudem sollen für Elternversammlungen Büchertische angeboten werden, die die Hemmschwelle gegenüber Büchern senken sollen.

© Delmenhorster Kreisblatt